



c/o Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalderstrasse 4, 10405 Berlin

„Aktivierende Untersuchung“ der Gefangenen-Gewerkschaft/Bundesweite Organisation (GG/BO) zum Thema „Wie sieht die Arbeitswelt hinter Gittern aus?“

Berlin, März 2015

Hallo Kollegen und Kolleginnen,

mit dieser kleinen Umfrageaktion wollen wir Euch direkt in die Arbeit der GG/BO einbeziehen. Logisch, denn die GG/BO lebt durch Euer Engagement. Die Kolleg_innen der GG/BO vor den Anstaltstoren unterstützen Euch dabei, dass Eure Forderungen nach sozialreformerischen Veränderungen in der Arbeitswelt hinter Gittern bei (Basis-)Gewerkschaften, Gefangenenhilfs- und Menschenrechtsorganisationen nicht nur registriert werden, sondern vor allem auch eine Aktivität auslösen.

Wir haben eine Handvoll Fragen vorbereitet, die Ihr uns beantworten könnt. Eure Antworten und Darstellungen werden das „Datenmaterial“ liefern, damit wir unseren vorgesehenen „Bundesweiten Aktionstag gegen Billiglöhnerie hinter Gittern“, der etwa Mitte des Jahres stattfinden soll, gut vorbereiten und durchführen können.

Es haben sich bereits einige GG/BO-Aktivist_innen im Knast schriftlich zu diesem Frageblock geäußert und spannende Infos zusammengetragen. Herzlichen Dank hierfür!

Eure Antworten auf unsere Fragen könnt Ihr uns schriftlich über unser Postfach zukommen lassen: *Gefangenen-Gewerkschaft/Bundesweite Organisation (GG/BO)*, Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalderstrasse 4, 10405 Berlin.

Und hier nun der kleine Fragenblock:

- Welche Unternehmen und Konzerne oder Zuliefererbetriebe lassen in dem JVA-Betrieb, wo Du arbeitest, welche Erzeugnisse herstellen? Weißt Du, wie es in anderen JVA-Betrieben aussieht?
- Bekommt ihr als inhaftierte Beschäftigte Informationen darüber, zu welchen Konditionen diese externen Unternehmen in der Haft Produkte fertigen lassen?
- Werden Tätigkeiten in den Unternehmerbetrieben in der Regel im Akkord und nach Pensumsvorgaben verrichtet? Sind die zu erbringenden Stückzahlen pro Arbeitstag in den letzten Jahren erhöht worden?
- Welche Landesbehörden nutzen (bevorzugt) die Produktionsstätten in den sog. Eigenbetrieben der JVA? Lassen Euren Kenntnissen zufolge faktisch alle Landeseinrichtungen – von der Kindertagesstätte bis zum Justizministerium – in Knastbetrieben produzieren?
- Wie sieht es mit dem Arbeitsschutz vor allem während eines möglichen Brandfalles aus? Gibt es bspw. für die Inhaftierten Fluchttüren ins Freie, die nicht erst entriegelt werden müssen?

- Inwieweit ist ein gewerkschaftliches Engagement im Knast, wo Du einsitzt, bereits Thema? Habt ihr schon mal darüber nachgedacht, wie man gemeinsame Forderungen aufstellen kann, um die Verhältnisse zu verbessern?
- Und zu guter Letzt: Wie sehen die Reaktionen seitens der Bediensteten und der Werksleitungen hinsichtlich einer Gewerkschaftsarbeit von Gefangenen im Allgemeinen und der GG/BO im Besonderen aus?

Vielen Dank, Kolleg_innen, und Glück auf!

Gefangenen-Gewerkschaft/Bundesweite Organisation (GG/BO)

www.gefangenengewerkschaft.de – info@gefangenengewerkschaft.de